

Kleine Anfrage 7/5253

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

Entwicklung der holzbearbeitenden und holzverarbeitenden Wirtschaft in Thüringen

Der Fragenkatalog soll die Anzahl und Unterstützung der holzbearbeitenden und holzverarbeitenden Wirtschaftsbetriebe (Sägewerke, Holzwerkstoffindustrie et cetera) in Thüringen klären.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Sägebetriebe und wie viele Holzwerkstoffbetriebe gibt es seit dem Jahr 2015 wo in Thüringen (bitte nach Jahresscheiben und Mitarbeiterzahl pro Jahr aufschlüsseln)?
2. Wie viele Sägebetriebe und wie viele Holzwerkstoffbetriebe sollen in den Jahren 2023, 2024 und 2025 wo in Thüringen gegründet werden beziehungsweise ihre Arbeit aufnehmen?
3. Welche sonstigen Ansiedlungsprojekte oder Vorhaben die holzbearbeitende und holzverarbeitende Industrie betreffend sind derzeit und bis zum Jahr 2025 in Thüringen geplant?
4. Welchen aktuellen Stand weist das in Südthüringen/Suhl-Nord geplante Holzcluster auf (Standort, Partner, Vernetzung, Kosten für das Land und Kosten für andere Beteiligte)?
5. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zur Entwicklung, zum derzeitigen Ausbaustand, zum Potenzial und zur Notwendigkeit weiterer Unternehmen der Holzwirtschaft (holzbearbeitende und holzverarbeitende Industrie) in Thüringen?
6. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über den Export unbearbeiteten beziehungsweise unverarbeiteten Holzes aus Thüringen ins Ausland, insbesondere nach China aufgrund eines Mangels an Sägewerken und Werkstoffbetrieben in Thüringen vor?
7. Wie viele Festmeter Holz (welcher Baumart) wurden nach Kenntnis der Landesregierung aus Thüringen im laufenden Jahr 2023 in welche ausländischen Staaten exportiert?

Hoffmann